



Erstsemestereinführung Bildungswissenschaften HRSGe und Gy/Ge

AOR Dr. Jörg Siewert & Florian Becker

Vorbemerkung 1: Lehramt in Siegen

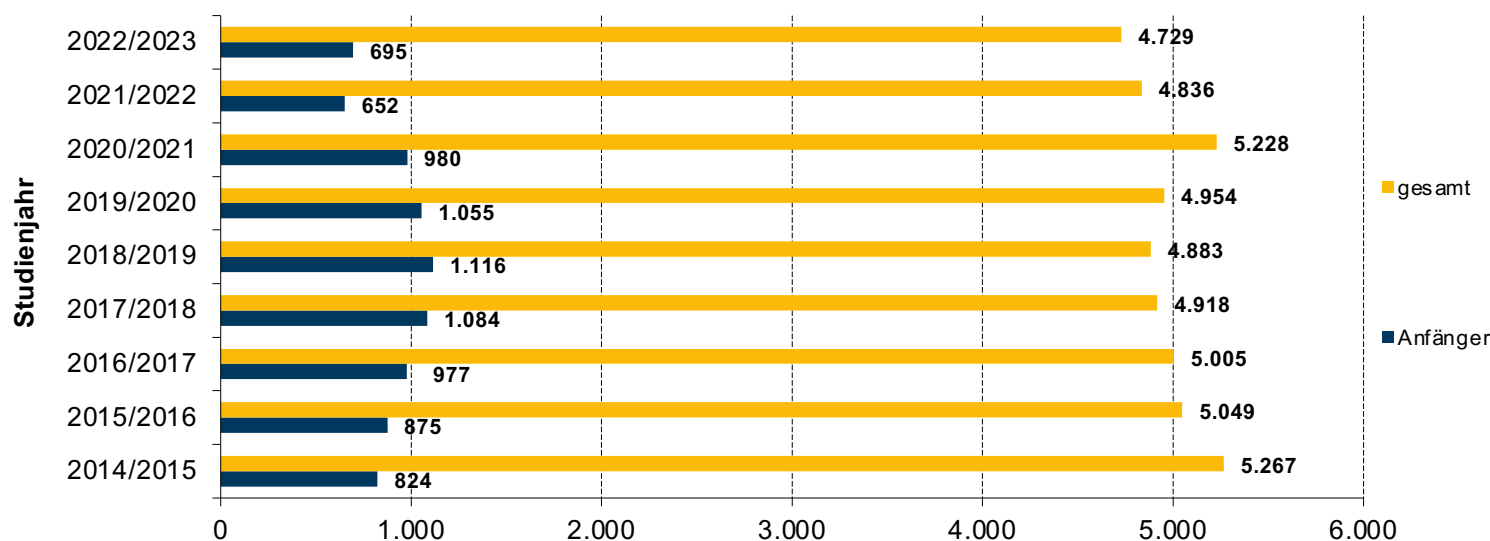
Entwicklung der Studierendenzahlen¹ (Studienfälle)
im Lehramt an der Universität Siegen

Lehramt Studienjahr	Grundschule		Haupt-/Realschule		Gymnasium		Berufskolleg		Summe Lehramt	
	Anfänger	gesamt	Anfänger	gesamt	Anfänger	gesamt	Anfänger	gesamt	Anfänger	gesamt
2014/2015	140	768	294	1.768	285	2.166	105	565	824	5.267
2015/2016	147	737	339	1.775	263	1.959	126	578	875	5.049
2016/2017	200	775	281	1.719	406	1.967	90	544	977	5.005
2017/2018	206	821	272	1.626	537	1.984	69	487	1.084	4.918
2018/2019	255	978	280	1.540	512	1.928	69	437	1.116	4.883
2019/2020	199	1.021	309	1.551	490	1.965	57	417	1.055	4.954
2020/2021	208	1.142	236	1.531	474	2.148	62	407	980	5.228
2021/2022	184	1.124	125	1.358	310	2.025	33	329	652	4.836
2022/2023	232	1.168	96	1.223	338	2.049	29	289	695	4.729

¹ Studierende im 1./2./3. Studiengang und 1. Fach (Studienfälle), ohne Promotionen und ausl. Studierende im Deutschkurs

Studienanfängerinnen/-anfänger = WiSe + SoSe; Studierende gesamt = WiSe (alle Abschlüsse, inkl. altes Lehramt)

Entwicklung der Studierendenzahlen im Lehramt insgesamt (Studienfälle)



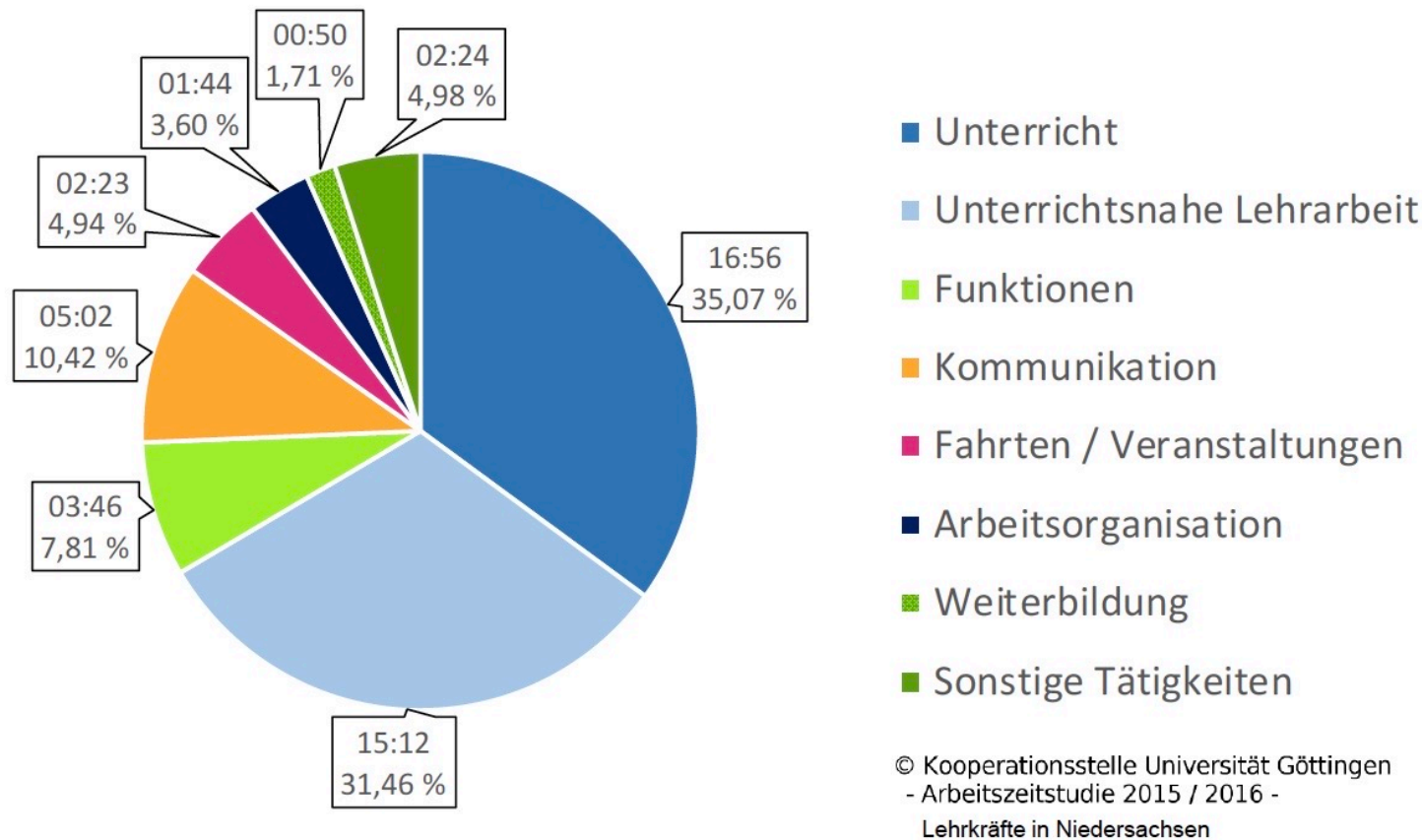
Vorbemerkung 2: Der Beruf/Die Profession

- + Der Lehrerberuf ist ein akademischer Beruf mit vgl.weise hohem Status und gutem Einkommen.
- + Lehrer:innen werden derzeit und voraussichtlich auch in 7-8 Jahren gesucht (aber: schulform- u/o fächerspezifisch!)
<https://www.schulministerium.nrw/einstiegschancen>
- * Der Beruf lebt vom Kontakt zu jungen Menschen, die sich entwickeln.

- »Teaching is an enormously difficult job **that looks easy**« (Labaree 2004, S. 39)
- Die unbekannten oder wenig bekannten Seiten des Berufs
 - Erziehung von schulpflichtigen Minderjährigen als anstrengende Aufgabe
 - Kontrolle/Beziehungsarbeit als zentrales Problem im Beruf
 - Technologiedefizit der Erziehung

Vorbemerkung 2: Der Beruf/Die Profession

**Durchschnittliche Verteilung der Tätigkeiten in den drei Schulformen
Gymnasium, Gesamtschule und Grundschule nach acht Tätigkeitsklassen
(repräsentativ, in Stunden und Prozent)**



Quelle: Mussman/Hardwig 2018

Vorbemerkung 3: Das Studium

- grundständiges Studium, aufgeteilt in Bachelor- (6 Sem.) und Masterphase (4 Sem.) für alle Lehrämter (+ 2./3. Phase)
 - beinhaltet fachwissenschaftliche, fachdidaktische, bildungswiss. Anteile und Praxisphasen
 - Anzahl der Module, Leistungspunkte und Veranstaltungen sind lehramtsspezifisch unterschiedlich
 - Ziele des Studiums (= 1. Phase):
 - Berufsfähigkeit, nicht -fertigkeit
 - nur eingeschränkt Handlungsfähigkeit, vor allem:
Reflektieren, Distanz zum Handeln, Analyse, wiss. Habitus
 - reflektierende Praktiker/Professionalität: Handeln erklären können
 - Kompetenzerwerb in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren
- https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf

Hauptteil

1. Was sind die »Bildungswissenschaften«?

2. Welche Module müssen studiert werden?

3. Welche Praxisphasen gibt es (im Bachelor)?

4. Wo finde ich Ansprechpartner:innen?

1. Was sind die »Bildungswissenschaften (BiWi)«?

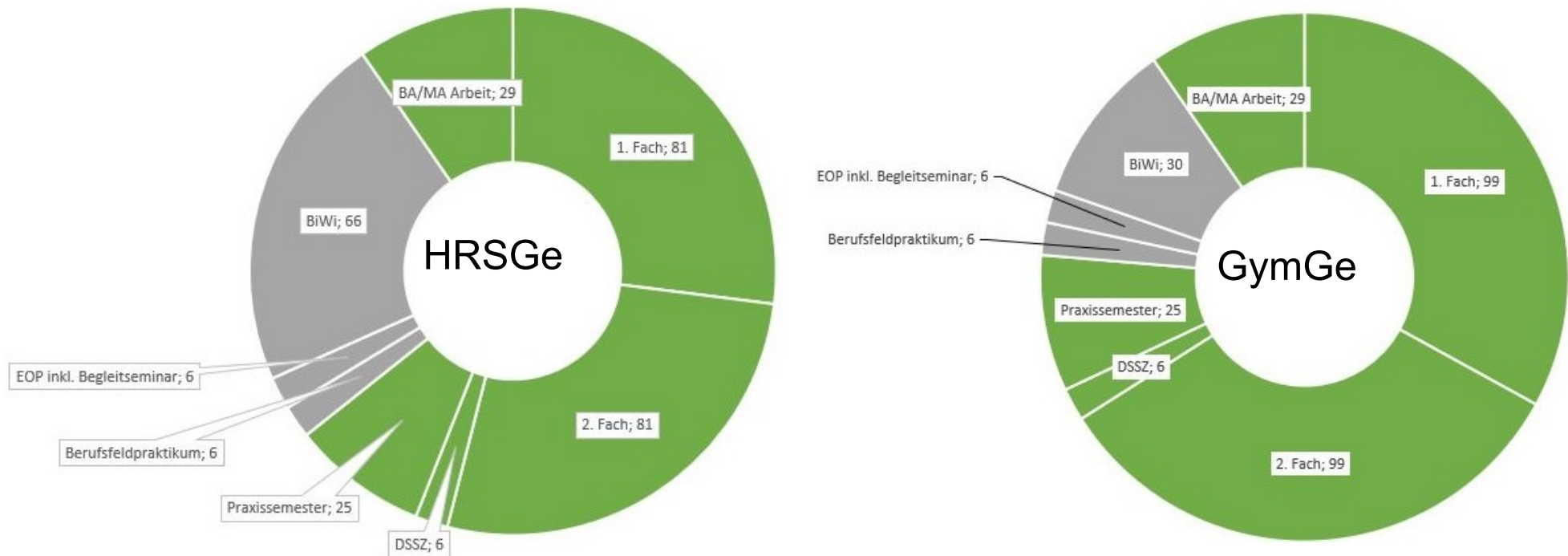
- allgemein: wiss. Disziplinen, die sich mit Bildungs- und Erziehungsprozessen, mit Bildungssystemen sowie mit deren Rahmenbedingungen auseinandersetzen (alt: Begleitstudium ESL, pädagogische Studien)
- hier gemeint: lehrerbildende Disziplinen jenseits der Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
→ als verbindendes Element für alle Fächer
- insbes. Erziehungswissenschaft, pädagogische Psychologie und Soziologie (ca. 1/5 bis 1/10 des Studiums)



NICHT: Vorbereitungsdienst/Unterrichten lernen

1. Was sind die »Bildungswissenschaften (BiWi)«?

66 LP (HRSGe) bzw. 30 LP (GymGe) von 300 LP



enthält: Schulpädagogik, Psychologie, Soziologie, Sonderpädagogik, Allgemeine Pädagogik, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Sozialpädagogik

1. Was sind die »Bildungswissenschaften (BiWi)«?

Lernen & Entwicklung (LE)

1. Psychologische und soziologische Theorien über Lernen Entwicklung: Piaget, Modelllernen(Bandura), Konstruktivismus, Bourdieu
2. Psychologische und soziologische Theorien über soziales Verhalten: Labeling Theorie, Aggression
3. Sprach- und Moralentwicklung
4. Attributionstheorie, akademisches Selbstkonzept, Zielorientierungen, Regulationsstrategien
5. Kognitive Strukturen der Wissensrepräsentation

Unterrichtsdidaktik (UN)

1. Allgemeine Didaktik: Unterrichtsplanung, Einsatz und Effekte unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, (e.g. Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräche)
2. Lehrer-Schüler-Interaktion im Unterricht
3. Klassenführung

Diagnostik (DE)

1. Bedeutung von Schulnoten
2. Wissen über empirische Testkonstruktion: Gütekriterien; diagnostische Verfahren (Tests, Fragebögen); Normierung
3. Interpretation empirischer Ergebnisse (bspw. Korrelation, Perzentile, Interaktionseffekt)

Schulpädagogik (SP)

1. Wissen über deutsches Bildungssystem (Schulsystem, Schulautonomie, Bildungsstandards)
2. Rechte und Pflichten von Lehrkräften und Schüler(innen)
3. Pädagogische Konzepte zum Umgang mit Heterogenität (z.B. interkulturelle Pädagogik)
4. Empirisches Wissen über Effekte von Migration und Milieu
5. Empirisches Wissen über Schulklima

Bildungstheorie (und -geschichte) (BT)

1. Norm- und Werteorientierung in der Erziehungswissenschaft
2. Gerechtigkeit im Bildungssystem
3. Ökonomisierung der Bildung
4. Historische Konzepte von pädagogischen Werten und Erziehung
- 5- Berufsethik von Lehrkräften

Lehrerberuf (LB)

1. Gesundheit, Belastung und Beanspruchung von Lehrkräften
2. Konzept professioneller Lehrerkompetenz
3. Standards in Lehrerbildung
4. Kommunikationsmodell (Schulz von Thun)

Abbildung 3: Dimensionen des bildungswissenschaftlichen Wissens

Quelle: Kunter et al. 2017

Hauptteil

1. Was sind die »Bildungswissenschaften«?

2. Welche Module müssen studiert werden?

3. Welche Praxisphasen gibt es (im Bachelor)?

4. Wo finde ich Ansprechpartner:innen?

2. Welche Module müssen studiert werden?

Siegener Curriculum - Bachelor Biwi

- **Modul BA01: Erziehungswiss. Grundlagen (2/4 LV)**
- Modul BA02: Psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen (2/3 LV)
- Modul BA03: Unterricht im Kontext von individueller Förderung und Inklusion (2/4 LV)
- Modul BA04: Berufsfeldpraktikum
- HRSGe: BA05: Schwerpunkte für die Arbeit in der Sekundarstufe (3 LV)
- HRSGe: BA06: Besonderheiten des Jugendalters (2 LV)

Theoretische Anteile

- fundiertes Wissen über...
- Auseinandersetzung mit Theorien, Geschichte und Empirie zu Schule und Unterricht

Praxisbezogene Anteile

- EOP
- BFP

https://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche_mitteilungen/jahrgang_2021/16_2021_fpo-b_bildungswissenschaften.pdf

2. Welche Module müssen studiert werden?

Prüfungsleistungen & Studienleistungen

Modul BA02: Klausuren in 2.1 und 2.2

Modul BA03: Hausarbeit/Referat o.ä.

Modul BA05: Hausarbeit/Referat o.ä.

Modul BA06: Hausarbeit/Referat o.ä.

→ Prüfungsleistungen werden benotet.

- regelm. aktive Teilnahme inkl. Aufgaben
- Kurzreferat/Impulsreferat (ca. 10 Minuten),
- kurze schriftliche Leistungen (ca. 6 Seiten)
z.B. Thesenpapier, Exzerpt, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen in dokumentierter Form (Sitzungsprotokoll, Seminartagebuch, Rezension etc.),
- Arbeitsproben und Portfolios u.ä.

- Die konkrete Form der Studien-/Prüfungsleistung wird jew. von Dozent:in zu Beginn bekannt gegeben.
- Prüfungen müssen fristgemäß online beim Prüfungsamt angemeldet werden.

→ **Anmeldungen LV, SL, PL
über Unisono**



2. Welche Module müssen studiert werden?

1. Semester in BiWi

- BA01-1 Beruf Lehrer/Lehrerin – Arbeitsplatz Schule, Mittwoch, 16 Uhr (c.t.), 12.10., 3 LP
- BA01-2 Begleitseminar zum EOP (und EOP), 3 LP

Hauptteil

1. Was sind die »Bildungswissenschaften«?

2. Welche Module müssen studiert werden?

3. Welche Praxisphasen gibt es (im Bachelor)?

4. Wo finde ich Ansprechpartner:innen?

3. Welche Praxisphasen gibt es?

	Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)	Berufsfeldpraktikum (BFP)
Zeitpunkt	▪ 1. oder 2. Semester in der vorlesungsfreien Zeit	▪ 4. Semester
Institution	▪ Schule Ihrer Wahl, ➤ ... Ihrem Lehramt entsprechend und ➤ an der Sie NICHT selbst Schüler:in waren	▪ außerschulische Institution mit fachlichem und/oder pädagogischem Bezug (Typ 2 auch ohne fachlichen oder pädagogischen Bezug) ▪ Kooperationsprojekte
Zeitraum	▪ 5 Wochen, 90 Zeitstunden, mind. 25 Praktikumstage, ununterbrochenes Blockpraktikum	▪ mind. 4 Wochen, 80 Zeitstunden, ununterbrochenes Blockpraktikum oder semesterbegleitend

3. Welche Praxisphasen gibt es?

	Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)	Berufsfeldpraktikum (BFP)
Bestandteile (mit LP)	▪ Praxisphase (und Portfolio), 3LP ▪ Begleitseminar, 3LP ▪ Studienleistung: Bericht	▪ Praxisphase ▪ Portfolio und Planungsgespräch ▪ Bilanzierungsbogen und Abschlussreflexion ▪ insgesamt 3LP
Modul	▪ B1 – Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	▪ BFP - Berufsfeldpraktikum
Anmeldung	▪ WiSe: 01. Oktober – 15. Januar ▪ SoSe 01. April – 15. Juni	▪ jederzeit vorab möglich

3. Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu den Praktika unter ...

	EOP	BFP
Homepage	https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/eignungs- und orientierungspraktikum.html?lang=de	https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/berufsfeldpraktikum/?lang=de
Checkliste	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/eop/checkliste_praxisphasen_lehramt_bachelor_eop.pdf	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/bfp/ch_eckliste_praxisphasen_lehramt_bachelor_bfp-1.pdf
Handreichung	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/eop/handreichung_zum_eop_und_op.pdf	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/bfp/handreichung_zum_berufsfeldpraktikum.pdf
Präsentation zur Informationsveranstaltung	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/eop/zlb-siegen_pp_eop-informationsveranstaltung-ppt_01-00_18-10-08_leh.pdf	https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/bfp/zlb-siegen_pp_bfp-infoveranstaltung-ppt_00-08_20-06-05_lih.pdf
Portfolio	https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/portfolio/index.html?lang=de	

<https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/eignungs- und orientierungspraktikum.html?lang=de>

Hauptteil

1. Was sind die »Bildungswissenschaften«?

2. Welche Module müssen studiert werden?

3. Welche Praxisphasen gibt es (im Bachelor)?

4. Wo finde ich Ansprechpartner:innen?

4. Wo finde ich Ansprechpartner:innen?

Formale Fragen zu den Praxisphasen:

- Praktikumsbüro praxisphasen@zlb.uni-siegen.de
 - Danica Ludolf
 - Sabine Lyck
 - Andrea Klüh

Inhaltliche Fragen zum EOP:

- Koordination der Praxisphase EOP:
 - Leona Haas Leona.Haas@zlb.uni-siegen.de

Inhaltliche Fragen zum BFP:

- Koordination der Praxisphase BFP:
 - Lisa Haas Lisa.Haas@zlb.uni-siegen.de

Ressortleiterin Praxisphasen:
Simone Brüser, brueser@zlb.uni-siegen.de

Digitale Informationsveranstaltungen des ZLB zum Eignungs- und Orientierungspraktikum und zum Berufsfeldpraktikum

EOP

Fr., 21. Oktober 2022, 10-12 Uhr
Mi., 26. Oktober 2022, 14-16 Uhr

Informationsteil und Möglichkeit, Fragen zu stellen.
Beginn s.t., keine Anmeldung notwendig.
Zoom-Zugangsdaten: unisono und Offener Moodle-Kurs „Info EOP“.

BFP

Di., 18. Oktober 2022, 10-12 Uhr
Do., 17. November 2022, 10-12 Uhr
Fr., 16. Dezember 2022, 12-14 Uhr
Mo., 16. Januar 2023, 10-12 Uhr
Mi., 15. Februar 2023 12-14 Uhr

Informationsteil, Vorstellung von
Kooperationsprojekten und Möglichkeit, Fragen zu
stellen. Beginn s.t., **Anmeldung in unisono**.
Zoom-Zugangsdaten: unisono und Offener Moodle-Kurs „Info BFP“.

4. Wo sind die BiWi-Leute zu finden?

Fakultät II – Bildung Architektur Künste
Fakultät I – Soziologie, Fakultät V – Psychologie



AG Schulpädagogik:

https://www.bildung.uni-siegen.de/ag_sek/?lang=de

Studienkoordination Biwi

<https://www.bildung.uni-siegen.de/stuko/biwi/index.html>

ZLB Lehramts-Navi

<https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/undzwar/downloads.html>



Fragezeit



Wir wünschen Ihnen
ein interessantes Studium
und eine tolle Zeit in Siegen ...

